

# Und was willst Du?

Kreative Werkstatt zur Jugendbeteiligung in Darmstadt

Dienstag, 12. Juli 2022 | 8:30 – 15:30 Uhr | Bessunger Knabenschule

Moderation: Ida Herrmann (Stadtschüler\*innensprecherin Darmstadt)

Graphik Recording: Ka Schmitz



In Kooperation mit:



Wissenschaftsstadt  
Darmstadt



## Programm

- 08:30 Uhr Ankommen und Anmeldung
- 09:00 Uhr Begrüßung Bürgermeisterin Barbara Akdeniz
- 09:15 Uhr Kurzvortrag: Was ist Beteiligung eigentlich?
- 09:30 Uhr Kennenlernen verschiedener Formate und Kleingruppenarbeit
- 12:00 Uhr Mittagessen
- 13:00 Uhr World Café mit Vertreter\*innen aus Politik, Verwaltung und Institutionen
- 13:45 Uhr Diskussion und Austausch über die Ergebnisse
- 15:30 Uhr Abschluss



Hier findest Du das **Programm**, den **Raumplan** und weitere **Termine**.  
Außerdem gibt's hier den Link zu einer **WebApp**, die Du heute benutzen kannst, um Fragen zu stellen und mitzudiskutieren.

Das coole daran:  
Du musst **nichts sagen**, wenn Du nicht möchtest.

Du kannst Deinen Beitrag einfach über's **Smartphone eintippen**.

[jugendforum-darmstadt.de/was-willst-du-guide/](http://jugendforum-darmstadt.de/was-willst-du-guide/)

## Ein paar Hinweise...

Du kannst jederzeit Fragen stellen oder mitdiskutieren, entweder Du meldest Dich oder Du verwendest die WebApp.

In den Kleingruppen könnt ihr wild drauf los diskutieren, achtet aber bitte darauf, dass auch Leute, die etwas ruhiger sind, zu Wort kommen können.

Die Kleingruppen kannst Du jederzeit wechseln, wenn Du genug gehört hast oder das Gefühl hast, nichts mehr beitragen zu können.

Machmal werden schwierige Wörter verwendet. Wenn Du etwas nicht verstehst, melde Dich oder benutze die WebApp.

Du darfst Dir jederzeit Essen und Getränke nehmen. Dafür ist es da.

Wir fotografieren heute und möchten die Fotos gerne auf unserer Website [jugendforum-darmstadt.de](http://jugendforum-darmstadt.de) veröffentlichen. Wenn Du damit einverstanden bist, dass Fotos von Dir gemacht werden, unterschreib bitte das Formular an der Anmeldung und mal Dir einen grünen Punkt auf Dein Namensschild. Wenn Du nicht möchtest, dass Fotos von Dir gemacht werden, mal bitte einen roten Punkt auf Dein Namensschild.

Sexistisches, rassistisches, adultistisches oder sonst wie diskriminierendes Verhalten wollen wir hier nicht. Bitte achtet alle darauf, dass wir gut miteinander umgehen.

Du fühlst Dich hier nicht wohl? Du brauchst Unterstützung? Wende Dich an Eva, Felix oder Jona\* vom Orga-Team oder bitte eine andere Person uns anzusprechen.

Wir haben etwas Wichtiges vergessen? Sag uns bitte Bescheid!

Wir wünschen Dir viel Spaß, gute Gespräche und guten Austausch.

Euer Orga-Team vom Jugendbildungswerk

## Workshop #1 | Stadtteilversammlung



68DEINS!  
Stadtteilversammlung

### 68DEINS! Stadtteilversammlung | Mannheim

»Mein Stadtteil wäre noch cooler, wenn ...« Diese Frage stellt das Kinder- und Jugendbüro 68DEINS! jungen Mannheimer\*innen, wenn sie sich auf die Stadtteilversammlungen vorbereiten. Dazu kommen 68DEINS! Mitarbeiter\*innen im Vorfeld der Versammlung in den Stadtteil und treffen Kinder und Jugendliche an Schulen, in Jugendhäusern, in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe und Vereinen. Auf der Stadtteilversammlung sprechen die Kinder und Jugendlichen mit Politiker\*innen aus dem Gemeinde- und Bezirksbeirat und weiteren Akteur\*innen ihres Stadtteils über die erarbeiteten Ideen und Forderungen. Welche lassen sich umsetzen? Welche brauchen Zeit? Diese und weitere Fragen werden in der Diskussion geklärt und Verabredungen werden getroffen.

Du magst mehr über das Format Stadtteilforum erfahren? Mit überlegen, was gut daran ist und was vielleicht eher nicht? Du magst mit anderen darüber reden, wie das vielleicht für Darmstadt passen könnte? Dann ist das Dein Workshop.

**Begleitung:** Verena Frank (Stadt Mannheim)

**Website:** [68deins.majo.de](http://68deins.majo.de)

## Workshop #2 | Budget



Schüler\*innen  
Haushalt

### Schüler\*innenHaushalt | Berlin

Beim Schüler\*innen Budget bestimmen alle Schüler\*innen einer Schule über ein Budget. Dieses verwaltet die Schüler\*innenschaft selbst. Alle können ihre Ideen zur Verbesserung der Schule einbringen und für ihre Lieblingsvorschläge werben. Am Ende wird in einer demokratischen Wahl entschieden, wofür das Geld eingesetzt wird. Die organisatorischen Dinge werden vom Planungsteam übernommen. Dieses besteht aus Schüler\*innen und einer erwachsenen Begleitperson an der Schule. Es versucht den Schüler\*innen Haushalt an der Schule so bekannt zu machen, sodass sich möglichst viele Schüler\*innen demokratisch beteiligen können. Die Teilnahme im Planungsteam steht allen Interessierten offen und ist freiwillig.

So unterschiedlich wie die teilnehmenden Schulen sind auch die Ideen im Schüler\*innenHaushalt. Vom Einrad für den Pausenhof bis zum Grünen Klassenzimmer – alle gestalten miteinander ihren Lern- und Lebensraum Schule.

**Begleitung:** Servicestelle Jugendbeteiligung e.V.

**Website:** [schuelerinnen-haushalt.de](http://schuelerinnen-haushalt.de)

## Workshop #3 | Digitale Formate

### Digitale Vernissage „Wir bestimmen mit!“ | Weiterstadt

»Wir bestimmen mit!« – diesen Namen trägt ein städtisches Medienprojekt, in dessen Rahmen acht Projekte (Filme und Hörspiele) umgesetzt wurden – in drei Kindertagesstätten, drei Betreuungsgruppen im Rahmen der Grundschulkindbetreuung und einer neunten Hauptschulklasse. Es ist Teil des Landesprogramms „KinderRechte! 20/21“ und wurde mit Fördergeldern finanziert. Das Projekt möchte Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, sich Gehör zu verschaffen und auf ihre Bedürfnisse und Wünsche hinzuweisen. Die Darstellungsformen konnten die Kinder und Jugendlichen frei wählen – möglich waren sowohl ein klassischer Kurzfilm als auch ein Stop-Motion-Video, eine Mediacollage oder ein Hörspiel. Das Ergebnis: Sechs Stop-Motion-Filme und zwei Hörspiele.

### #Your Place Your Rights | Groß-Gerau



Einen ähnlichen Ansatz hat auch das Projekt # Your Place Your Rights aus dem Landkreis Groß-Gerau. Hier wurde eine eigene Website geschaffen mit einer digitalen Landkarte. Kinder und Jugendliche können hier ihre Videos, Fotos oder Hörbücher hochladen. Schöne Beispiele sind die Filme von Lia und Mina, sie zeigen unter anderem, wie die Autofahrer\*innen in Berkach ständig den Zebrastreifen missachten oder den renovierungsbedürftigen Spielplatz.

Du hast Lust zu überlegen, ob das nicht auch etwas für Darmstadt wäre? Dann solltest Du bei diesem Workshop mitmachen!

**Begleitung:** **Markus Ries (Stadt Weiterstadt)**

**Renate Hillen (Wissenschaftsstadt Darmstadt)**

**Websites:** [www.weiterstadt.de](http://www.weiterstadt.de) | [www.ypyr.de](http://www.ypyr.de) | [www.darmstadt.de](http://www.darmstadt.de)



## Workshop #4 | Jugendparlament



### Jugendparlament Wiesbaden

Das Jugendparlament der Landeshauptstadt – Wiesbaden (JuPa) ist ein Parlament aus Jugendlichen. Das Jugendparlament vertritt die Interessen der über 20.000 Wiesbadener Jugendlichen im Rathaus – und das schon seit 2009.

Die gewählten Jugendparlamentarier\*innen vertreten die Interessen von jungen Menschen in den Stadtverordnetenversammlungen und in den Ausschüssen. Sie setzen sich dort für jugendrelevanten Themen und für ein besseres Wiesbaden ein, in dem Jugendliche gerne leben. Seit 2016 hat das Jugendparlament ein Antragsrecht in der Stadtverordnetenversammlung und den Ausschüssen.

Einmal im Monat treffen sich alle Mitglieder im Rahmen der Vollversammlung, um die aktuellsten Themen zu besprechen und um Anträge zu beschließen. Außerdem planen die Jugendparlamentarier\*innen Projekte, Aktionen und Events für Jugendliche in Wiesbaden.

### Kinder- und Jugendparlament Marburg



Das Kinder- und Jugendparlament Marburg gibt es bereits seit 25 Jahren. Das KiJuPa besteht aktuell aus ca. 100 Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis zum Ende der Schulzeit. Das KiJuPa wird alle zwei Jahre an (fast) allen Marburger Schulen gewählt. Den Marburger Schulen stehen je nach Schüler\*innenzahl unterschiedlich viele Sitze zu. Pro angefangene 200 Schüler\*innen stehen den Schulen ein Platz für eine\*n Delegierte\*n und eine\*n Vertreter\*in zu. Allerdings gibt es nie mehr als 8 Sitze pro Schule.

Das KiJuPa trifft sich ca. 7 Mal im Jahr zu großen KiJuPa-Sitzungen, die in der Regel im Stadtverordnetensitzungssaal stattfinden und öffentlich sind. Hier gibt es Informationen und Berichte, werden Anträge diskutiert und abgestimmt und Termine und Aktionen geplant.

Das KiJuPa besitzt drei wichtige Rechte: Rederecht, Antragsrecht und ein eigenes Budget.

**Begleitung: Mitglieder des Jugendparlaments Wiesbaden &**

**Kinder- und Jugendparlaments Marburg**

**Websites: [jupa-wiesbaden.de](http://jupa-wiesbaden.de) | [kijupa-marburg.de](http://kijupa-marburg.de)**

## Workshop #5

### OpenSpace | »Nee, ich hab' ne ganz andere Idee!«

Du hast eine ganz andere Idee, wie Beteiligung von Kinder und Jugendliche in Darmstadt aussehen könnte? Du möchtest mit anderen über diese Ideen reden? Dann bist Du hier genau richtig!

Du hast zwar keine Idee, aber keiner der anderen Workshops ist etwas für Dich? Dann bist Du hier genauso richtig.

**Begleitung: Jugendbildungswerk der Wissenschaftsstadt Darmstadt**

jugendforum\* | update



Du willst auf dem  
Laufenden bleiben?

**Abonnier' unseren Newsletter!**

[jugendforum-darmstadt.de/newsletter](http://jugendforum-darmstadt.de/newsletter)

## Was ist das jugendforum\* und der jugendfonds\*?

Das jugendforum\* ist Euer Raum, um zu experimentieren, in dem Eure Ideen gefördert werden und Ihr Gehör in der Darmstädter Kommunalpolitik bekommt! Ihr könnt das jugendforum\* nutzen, um Euch mit Eurer schon bestehenden Gruppe zu treffen oder um neue politische oder kreative Gruppen zu gründen. Das jugendforum\* steht Euch aber auch als Werkstatt (z.B. für Siebdruck, Graffiti oder Upcycling) zur Verfügung. Und wenn es darum geht, Euer Anliegen bei der Politik in der Stadt vorzubringen, seid Ihr hier ebenfalls richtig. Das jugendforum\* wird durch das Jugendbildungswerk der Wissenschaftsstadt Darmstadt betreut und unterstützt. Wenn Ihr Geld für Eure Projekte braucht, können wir Euch mit dem jugendfonds\* finanziell unterstützen, mit bis zu 400,- Euro. In Ausnahmen auch mit mehr.

Das jugendforum\* steht allen Jugendlichen offen, die in Darmstadt wohnen oder zur Schule gehen und wird von den Jugendlichen selbst organisiert und geleitet. Es existiert seit dem ersten Darmstädter Jugendkongress im Jahr 2004 und hat eine offene Form.

**Hinweis:** Es findet am 12.7.22 kein Workshop zum jugendforum\* und dem jugendfonds\* statt. Ideen zum jugendforum\* und dem jugendfonds\* sind auf jeden Fall immer willkommen, wir werden Euer Ideen heute sammeln und bei der Beteiligungswerkstatt am 4. Oktober gemeinsam diskutieren. Wenn Du mehr über das jugendforum\* oder den jugendfonds\* erfahren willst, sprich Eva, Felix oder Jona\* vom Jugendbildungswerk an, ruft an oder schreibt uns.

Keine Lust auf Emails?  
Alle News und Veranstaltungen  
gibt's auch per Telegram



[jugendforum-darmstadt.de/telegram](https://t.me/jugendforum-darmstadt)

# Beteiligungswerkstatt jugendforum\* | 4. Oktober 2022

Am 4. Oktober ab 18:00 Uhr wird es eine Beteiligungswerkstatt zum jugendforum\* und zum jugendfonds\* geben.

## Was geht, jugendforum\*?

Was läuft im jugendforum\* gut? Was läuft schlecht? Was sollte verändert werden? Was wäre alles möglich? Wohin soll die Reise gehen? Wir wollen mit Euch zusammen das jugendforum\* auf den Kopf stellen, einmal ordentlich durchschütteln und über den Tellerrand hinausschauen.

## Den jugendfonds\* neu denken!

Wie sollen Anträge gestellt werden und wie soll darüber entschieden werden? Was braucht es, damit die Projekte, die über den jugendfonds\* laufen, gut funktionieren?

**Termin:** Dienstag, 4. Oktober | 18:00 Uhr  
jugendforum\* Büdinger Str. 10, 64289 Darmstadt

**Website:** [jugendforum-darmstadt.de](http://jugendforum-darmstadt.de)

jugendforum\*  
darmstadt

Folge uns auf Instagram & Facebook

 @jugendforum\_da

 @jugendforum.da

## Themenabend Partizipation | 19. September 2022

Am Montag, den 19. September 2022 veranstaltet der Jugendring Darmstadt e.V. einen Themenabend zu Partizipation in Darmstadt. Eingeladen ist Bürgermeisterin Barbara Akdeniz. Ort und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben.

**Mehr Infos gibt's bald unter [jugendring-darmstadt.de](http://jugendring-darmstadt.de)**

## Pizza, Pasta & Politik | 1. November 2022

Bei Pizza, Pasta, Politik verbinden sich – ja ganz genau – Essen und Politik. Hier könnt Ihr Eure Stadtpolitiker\*innen kennenlernen. Bürgermeisterin Barbara Akdeniz lädt Euch dazu ein mit Politiker\*innen über Eure Themen, Wünsche und Bedürfnisse zu sprechen und das in entspannter Atmosphäre bei gemeinsamen Essen. Teilnehmen kannst Du, wenn Du zwischen 12 und 18 Jahren bist und in Darmstadt wohnst.

**Termin:** **Dienstag, 1. November 2022 | 18:00 Uhr**  
**jugendforum\* Büdinger Str. 10, 64289 Darmstadt**

**Website:** **[jugendforum-darmstadt.de/pizza-pasta-politik/](http://jugendforum-darmstadt.de/pizza-pasta-politik/)**



# Und was denkst Du?

## Deine Notizen zu den Workshops

Workshop / Format:

Was findest Du gut an diesem Format?

Was gefällt Dir nicht daran?

Was davon könnte für Darmstadt auch gut passen, was nicht?

Hast Du Lust Dich bei diesem Format weiter einzubringen?  
(Wenn ja, würden wir uns freuen, wenn Du Dich auf der Liste einträgst.)

Für welches Alter ist das Format geeignet?

Sonst noch Ideen & Gedanken?

**Freiraum für Deine Ideen & Gedanken...**

## Glossar | Was bedeutet eigentlich...?

**Adultismus** bezeichnet Diskriminierungsformen auf Grund des Alters und des geringen Erfahrungsspektrums. Adultismus bezieht sich dabei auf die Machtungleichheit zwischen Erwachsenen und Kinder bzw. Jugendlichen. Adultismus ist eine zum Teil bewusste, aber auch stark unbewusste Diskriminierungsform. Sie entsteht, wenn sich Erwachsene nicht über die Wirkung ihrer Willensdurchsetzung Gedanken machen. Erwachsene gehen oft von einer selbstverständlichen Höherwertigkeit aus. Deshalb begegnen sie Heranwachsenden nicht wirklich auf Augenhöhe. Die Tatsache, dass Kinder kleiner, schwächer und unwissender sind, scheint die Ansicht von einer kindlichen Minderwertigkeit zu rechtfertigen. Da Kinder gleiche humane Rechte wie Erwachsene haben, kann es jedoch keine Höherwertigkeit geben. Kinder sind nicht minderwertiger und sie haben die gleichen Gefühlsqualitäten wie Erwachsene. Fast alle jungen Menschen sind in ihrem Heranwachsen von Adultismus betroffen.

**Beteiligung** bedeutet Teilnehmen, Teilhaben, Mitreden, Mitwirken, Mitbestimmen und zwar an allem was Dich etwas angeht. Von der Frage wo die nächste Freizeit hingehet, bis zur Gestaltung Deines Jugendzentrums. Von der Neugestaltung eines Skateparks, bis zu Stadtplanungsprozessen. Beteiligung kann an ganz unterschiedlichen → Orten und in verschiedenen → Formen stattfinden.

Wenn von **Beteiligungsformen** geredet wird, ist die unterschiedliche Art und Weise gemeint, wie beteiligt wird. Ist die Beteiligung zum Beispiel nur auf einen bestimmten Anlass bezogen, wie der Neubau eines Spielplatzes oder ist es eine repräsentative (vertretende, gewählte) Form wie zum Beispiel eine Schüler\*innen-Vertretung?

Mit **Beteiligungsformaten** sind zum Beispiel ein Jugendrat im JuZ gemeint, oder der Stadtschüler\*innenrat. Eine Befragung zur Sanierung eines Schwimmbads oder eine Stadtteilversammlung. Es gibt sehr viele unterschiedliche Formate. Außerdem sieht die konkrete Umsetzung auch immer etwas unterschiedlich aus. So ist zum Beispiel ein Jugendforum\* in einer Stadt nicht unbedingt das gleiche, wie ein Jugendforum in einer anderen Stadt.

Die **Beteiligungsorte** sind zum einen die Orte, an denen Beteiligung stattfindet, zum anderen die Orte, wo sie sich auswirken. Oft ist das ein und derselbe Ort. Zum Beispiel wenn im JuZ darüber beraten wird, wie die Öffnungszeiten am besten sind. Es gibt aber auch viele Fälle, wo der Ort der Beteiligung ein anderer ist, als der Ort auf den sie sich auswirkt. Zum Beispiel bei der geplanten Sanierung des Mühlaltds. Die Beteiligung dazu hat in den Kinder- und Jugendhäusern, Kindergärten und Schulen stattgefunden. Sie wirkt sich aber auf den Stadtteil bzw. die ganze Stadt aus. Oder eine Online-Umfrage zur Neuplanung eines Stadtteils. Da ist der Ort der Durchführung das Internet, die Auswirkung der Stadtteil. Orte an denen Beteiligung stattfindet und sich auswirkt gehen vom Privaten, über die Schule oder das Jugendzentrum, vom

Stadtteil oder der ganzen Stadt, bis auf Bundes- oder EU-Ebene und noch weiter.

Die **Beteiligungsstufen** unterscheiden die Qualität der Beteiligung. Von gar keiner Beteiligung, bis über Beteiligung hinausgehend:



**Diskriminierungen | -ismus** (wie in Rassismus, Sexismus, etc.). Der Anhang »-ismus« wird als Kennzeichnung eines gesellschaftlich verankerten Machtsystems verwendet. Der vordere Teil des Wortes bezeichnet jeweils die Grundlage dieses Machtsystems (Rassismus → »Rasse«; Sexismus → »Geschlecht«).

**Partizipation** verwenden wir hier gleichbedeutend mit → Beteiligung.

Um den **Unterschied zwischen Beteiligungsformen und Beteiligungsformaten** etwas klarer zu sehen gibt es hier eine kleine Auflistung. Das Vordere sind die Beteiligungsformen, die Beispiele sind die Beteiligungsformate.

Formen der Beteiligung	Formate (Beispiele)
<b>Stellvertretende Wahrnehmung</b>	Kinderbeauftragte
<b>Institutionen der Erwachsenenwelt</b>	Jugendhilfeausschuss, Begleitausschuss Demokratie leben!
<b>Punktuelle Beteiligung</b>	Sprechstunde der Bürgermeister*in, Infoveranstaltung, Planspiele
<b>Aushandlung und Alltagspartizipation</b>	spontane „Tür- und Angel-Gespräche“ Kultur des Zuhörens und Beobachtens spontane Konfliktregelungen, spontane Verantwortungsübernahme
<b>Repräsentative Formen</b>	SS*R, S*V, Kinder- und Jugendparlament oder Rat (kommunal), Parlament/Rat (in Einrichtungen)
<b>Offene Versammlungsformen</b>	Kinder- und Jugendforen, Kinder- und Jugendversammlungen
<b>Anlassbezogene Beteiligung</b>	Sanierung Mühlthalbad, Neubau Spielplatz, Pumptrack, Ludwigshöviertel
<b>Projekte/Eigeninitiative</b>	Vernetzungstreffen fff, Finanzierung eigener Projektideen über ein Budget (wie den jugendfonds*), JuKuZ Oetinger Villa

# Save the Date

## **Themenabend Partizipation | Jugendring Darmstadt e.V.**

**Montag, 19. September**

Ort: Wird noch bekannt gegeben

## **Siebdruck-Werkstatt**

**Montag, 26. September | 17:00 Uhr**

Ort: jugendforum\*

## **Beteiligungswerkstatt jugendforum\***

**Dienstag, 4. Oktober | 18:00 Uhr**

Ort: jugendforum\*

## **Pizza, Pasta & Politik**

**Dienstag, 1. November 2022 | 18:00 Uhr**

Ort: jugendforum\*

## **HOP! Landesjugendkongress**

**Montag, 12. bis Mittwoch, 14. Dezember 2022**

Ort: Wird noch bekannt gegeben

Mehr Infos: [jugendforum-darmstadt.de](https://jugendforum-darmstadt.de)



## Veranstalter\*in | Herausgeber\*in | Kontakt

Wissenschaftsstadt Darmstadt  
Jugendamt  
Kinder- und Jugendförderung  
Jugendbildungswerk  
Frankfurter Straße 71  
64293 Darmstadt

Telefon: 06151 13-3967  
Telefax: 06151 13-4403  
E-Mail: [jugendbildungswerk@darmstadt.de](mailto:jugendbildungswerk@darmstadt.de)  
Internet: [www.darmstadt.de](http://www.darmstadt.de)

